

21. IV. 1917

104

(Gemeinsame Tagung der Wirtschaftsverbände Deutschlands, Oesterreichs und Ungarns in Budapest.) Am 23. d. beginnt in Budapest die fünfte gemeinsame Tagung des Deutsch-österreichisch-ungarischen Wirtschaftsverbandes, des Oesterreichisch-deutschen Wirtschaftsverbandes und des neu gegründeten Ungarisch-deutschen Wirtschaftsverbandes, welche sich ausschließlich mit dem Gegenstand „Gemeinsame Fragen bei der Uebergangswirtschaft“ befassen wird. Berichterstatter sind: für Deutschland Reichstagsabgeordneter Dr. Stresemann, für Oesterreich Dr. Herz und für Ungarn Universitätsprofessor v. Fellner. Für diese Tagung hat sich, wie in Deutschland und Ungarn, auch in den amtlichen und wirtschaftlichen Kreisen Oesterreichs das lebhafteste Interesse kundgetan. Ihre Teilnahme haben zugesagt kaiserlich deutscher Botschafter Graf Wedel mit den Herren Legationsrat Boyé und Hauptmann Viktor Prinz Erbach-Schönberg. Von Behörden werden vertreten sein: das Ministerium des Innern durch Konsul Dr. Wildner, das L. L. Amt für Volksernährung durch Hofrat Baron Fries, das Handelsministerium durch Ministerialrat Dr. Glücl, das Ueberbauministerium durch Ministerialvize sekretär v. Urbas, die Stadt Wien durch Stadtrat Tomola und die Gemeinberäte Dr. v. Dorn, Dr. Stich, Leitner, Magistratsdirektor Dr. Nüchtern und Magistratsrat Doktor Müller. An der Beratung nehmen ferner teil: Herrenhausmitglied Ginzley, die Reichsrats- und Landtagsabgeordneten Frankenberger, Doktor Freißler, Friedmann, Ing. Heine, Summer, Keller, Dr. v. Medinger, Doktor Ritter v. Mühlwerth, Dr. v. Oberleitner, Reichsritter v. Bank, Pittner, Dr. Koller und Serbu. Von den wirtschaftlichen Körperschaften, welche Vertreter entsenden, seien unter andern genannt: die Handelskammern in Wien (Regierungsrat Dr. v. Tagenthal), Brünn (Regierungsrat Dr. Mayer), Eger (Kammerrat Kellersstuhl und

Regierungsrat Dr. Chudaczek), Innsbruck (kaiserlicher Rat Sombico), Leoben (Präsident Dr. Suppan), Reichenberg (Sekretär Dr. Demuth), Triest (Generaldirektor Dr. v. Frigyesy), Handelskammerrat Nauen, Baron Dr. Parisi und Sekretär Dr. Moscheni), Troppau (kaiserlicher Rat Seidner und Sekretär Reichsratsabgeordneter Doktor Freißler); Börse für landwirtschaftliche Produkte (Regierungsrat Dr. Horowitz, Kommerzialrat Kohn, kaiserlicher Rat Reif); Prager Produktenbörse (kaiserlicher Rat Dr. Fischl); Niederösterreichischer Gewerbeverein (die Vizepräsidenten kaiserlicher Rat Krause und Dr. Weissl und mehrere Herren vom Verwaltungsrat); Zentralverband der Industriellen (Präsident Ritter v. Gutmann, Dr. Groez und Doktor Schneider); Bund österreichischer Industrieller, Sektionen: Wien (Kommerzialrat Koffmann); Passig (Dr. Bornemann); Brüx (Reifenstuhl, Kammerrat Weber und Dr. Weissl); Mährisch-Schönberg (Kommerzialrat Siegl); Reichsverband der Gewerbevereine (Professor Kobatsch); Verein Reisender Kaufleute (Vizepräsident Epstein, Knobloch, Kanzleidirektor Schnei und Buzkailer); Zentralverband österreichischer Getreidehändler (Präsident Kommerzialrat Kauffig, Flamm und Glas); Reichsorganisation der Hausfrauen (Präsidentin Helene Grantisch); Wiener Handels- und Industrieverein (Präsident Kommerzialrat Wolf, Generalkonsul Landeis, Dr. v. Kallischel und Ratter); Oberösterreichischer Gewerbeverein Linz (Sekretär Schönauer); Reichsverband deutscher Sparkassen (Sekretär Dr. Schönthal); Oesterreichischer Verband für wirtschaftliche Interessen in Rumänien (Direktor Schull); Allgemeiner österreichischer Apothekerverein (Präsident Dr. Stohr); Verein der österreichischen Papierinteressenten (Sekretär Tenger); Reichsverband der fleischverarbeitenden Gewerbe Oesterreichs (Genossenschaftsvorsteher Bierböck); Oesterreichischer Werkbund (Dr. Ritter von Wymetal); Gewerbeverein Mährisch-Odrau (Kammerrat Ortina); Großkaufmannsgenossenschaft der Kaufleute (die Direktoren Feldmann, Leitner und Schallaböck); Wiener Kaufmännischer Verein (Kommerzialrat Rosenberg); Bezirksverband der Gewerbe-genossenschaften von Linz (Vorstand Böll); Donauindustrieverein (Generaldirektor v. Müller). Auch zahlreiche Ausschuß- und sonstige Mitglieder des Oesterreichisch-Deutschen Wirtschaftsverbandes werden an der Tagung teilnehmen.